

Senat bewilligt 30 Millionen Euro

Finanzierung für Stadtautobahn A 281

Bremen (wk). Der Senat hat gestern 30 Millionen Euro bewilligt, damit die Stadtautobahn A 281 weitergebaut werden kann. Die Finanzierung werde in den Jahren 2016 bis 2020 mit jährlich 6,12 Millionen Euro in den Haushalt eingestellt, heißt es in einer Mitteilung des Senats.

Im Herbst vergangenen Jahres war von Senat und Bürgerschaft die Umsetzung der Variante beschlossen worden, die sich an den Ergebnissen des zweiten Rundes Tisches zu diesem Bauabschnitt orientiert („Variante 4 Süd modifiziert“). Dabei würde durch ein frühestmögliches Abrücken der Trasse von der Neuenlander Straße ein optimaler Lärmschutz für das Wohngebiet Huckelriede erreicht. Außerdem würden die Eingriffe in private Grundstücksflächen minimiert, heißt es. Aus der neuen Planung ergebe sich eine Erhöhung der bisher grob ermittelten Kosten von 121,2 Millionen Euro um 21,6 auf 142,8 Millionen Euro. Diese Steigerung sei zusätzlich zu dem bisherigen Kostenanteil Bremens von rund neun Millionen Euro vom Land zu tragen.